

Inhaltsverzeichnis

Die Osterjungfrau - 4.Sage 3

<<< zurück | [Sagen der Osteröder Gegend](#) | weiter >>>

Die Osterjungfrau - 4.Sage

Nach andern Erzählungen hat die Jungfrau einen Schneider, der vom [Harze](#) herunterkam, in die alte Burg geführt und hat nackt am Ierbacher Wasser gestanden und sich da gewaschen. Links am Eingange an der Kette hat ein Hund gelegen. Im Schlosse hat ein Kessel voll Gold, ein Rosenbusch und ein Lilienbusch gestanden. Die Lilie hat der Schneider erhalten, sie ist aber schieres Gold gewesen und so ist er sehr reich geworden.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. Heinrich Pröhle., 1853, Brockhaus Leipzig;*

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [osterodeharz](#), [schneider](#), [kessel](#), [gold](#), [rose](#), [linie](#), [reichtum](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:oberharz170&rev=1712843491>

Last update: **2025/01/30 11:03**

